

Ausschreibung einer Tenure-Track Stelle für *Laboraastrophysik kalter Ionen*

Am Institut für Ionenphysik und Angewandte Physik der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik der Universität Innsbruck ist eine

Tenure-Track Stelle für Laboraastrophysik kalter Ionen

ab 01.06.2026 zu besetzen.

Aufgaben

Die ausgeschriebene Tenure-Track-Stelle *Laboraastrophysik kalter Ionen* umfasst die selbstständige Durchführung von Forschung und Lehre im Fach Physik. Die Forschungsschwerpunkte sollen auf der experimentellen Untersuchung fundamentaler physikalischer und chemischer Prozesse von positiv und negativ geladenen Molekülionen und größeren ionischen Clustern unter kontrollierten Laborbedingungen liegen.

Im Mittelpunkt sollen präzise massenspektrometrische und spektroskopische Untersuchungen kalter Ionen stehen, mit dem Ziel, astrochemisch relevante Prozesse wie Ionen-Molekül-Reaktionen, Photochemie, Stoßprozesse, und die Bildung komplexer Moleküle zu erforschen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Konzeption, Aufbau und Weiterentwicklung innovativer experimenteller Ansätze zur Untersuchung astrophysikalisch relevanter Prozesse. Dazu zählen kryogene Aufbauten, insbesondere auf Basis von Heliumnanotröpfchen, fortschrittliche Ionenfallen sowie präzise massenspektrometrische und laserspektroskopische Techniken.

Das Fachgebiet bietet Anknüpfungspunkte an bestehende Arbeitsgruppen des Instituts sowie an das Institut für Astro- und Teilchenphysik. Zukünftige Kooperationen mit weiteren Arbeitsgruppen des Forschungsschwerpunkts Physik, mit dem Forschungsschwerpunkt Functional Materials Science sowie mit nationalen und internationalen Spitzenforschungsinstitutionen sind erwünscht.

In der Lehre wird eine Beteiligung am gesamten Lehrangebot im Bereich der Physik erwartet. Dies umfasst Lehrveranstaltungen in allen Studienprogrammen der Physik, einschließlich der Bachelor-, Master- und PhD-Studien *Physik*, sowie im Masterstudium *Material- und Nanowissenschaften*. Darüber hinaus wird die Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie die (Mit-)Betreuung von Dissertationen erwartet.

Der:die Stelleninhaber:in beteiligt sich im angemessenen Ausmaß an der strategischen Weiterentwicklung der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik, an den Aktivitäten der akademischen Selbstverwaltung sowie am Management von Institut, Fachbereich Physik und Fakultät.

Anstellungserfordernisse

- a) Abgeschlossenes, facheinschlägiges oder verwandtes Studium mit Promotion;
- b) Mindestens 2 Jahre facheinschlägige PostDoc-Erfahrung im Ausland;
- c) Exzellente Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) International ausgewiesene Kompetenz in experimenteller Atom-, Ionen- und Molekülphysik;
- e) Erfahrung im Aufbau und Betrieb von Experimenten, insbesondere Laserspektroskopie und Massenspektrometrie;
- f) Erfahrung in der Einwerbung kompetitiver Drittmittel und der Leitung von Projekten;
- g) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten und Erfahrung in (Mit-)Betreuung von Studierenden;
- h) Team- und Kommunikationsfähigkeit;
- i) Qualifikation zur Führungskraft;
- j) Bereitschaft zu Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung.

Stellenformat

Eine Tenure-Track Stelle ermöglicht an der Universität Innsbruck eine wissenschaftliche Karriere bis hin zu einer unbefristeten Universitätsprofessur („full professor“).

Der/die erfolgreiche Bewerber:in schließt einen auf 6 Jahre befristeten Arbeitsvertrag auf Basis des Angestelltengesetzes (Beschäftigungsausmaß: 100%) und gleichzeitig eine Qualifizierungsvereinbarung gem. § 27 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten ab und startet seine/ihre Tätigkeit als „Assistenzprofessor:in“.

Nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Entfristung der Stelle und der/die Stelleninhaber:in ist berechtigt, den Titel „assoziierte:r Professor:in“ zu führen.

In der Folge wird eine Professur nach § 99 (4) des Universitätsgesetzes ausgeschrieben, auf welche sich der/die assoziierte:r Professor:in bewerben kann.

Bewerbungen müssen bis spätestens

13.03.2026

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und lädt daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A2 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.904,00/Monat (14 mal) vorgesehen. Nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung erhöht sich dieser Betrag

auf € 6.389,50/Monat. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten:

- Anschreiben
- Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs;
- Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie sonstiger wissenschaftlicher Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte unter Angabe des budgetären Eigenanteils, der Art der Einwerbung (kompetitiv/nicht kompetitiv) und der Rolle bei der Antragstellung;
- Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten auf maximal 5 Seiten inkl. Nennung der drei wichtigsten Arbeiten;
- Lehrkonzept
- Entwurf der Qualifizierungsziele, welche der/die Bewerber:in auf dieser Stelle erreichen will. Diese sind beim Hearing zu erläutern und stellen in weiterer Folge den Ausgangspunkt für die Verhandlung zur Qualifizierungsvereinbarung dar.

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (E-Mail mit pdf-Anhang) beizubringen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n